

PRESSEMITTEILUNG

An der ESCP Business School in Berlin starten mehr als 1.000 Studierende in das neue Semester

Volle Klassen im Master in Management, Nachfrage nach Sustainability-Studiengängen wächst, Digitalisierung ist weiterhin im Fokus

Berlin, 14. September 2021. Auch im zweiten Jahr der Pandemie verzeichnet die ESCP Business School in Berlin eine steigende Nachfrage in den Masterstudiengängen. Allein für den Master in „International Sustainability Management“ gab es dreimal so viel BewerberInnen wie Studienplätze, und auch der Master in „Sustainability Entrepreneurship and Innovation“ hat sich inzwischen erfolgreich etabliert.

Volle Klassen gibt es ebenfalls bei den auf Digitalisierung spezialisierten Masterprogrammen, dem Master in „International Sales Management (Sales 4.0)“ und dem Master in „Strategy and Digital Business“. Weiterhin stark nachgefragt sind der Master in Management sowie der Bachelor in Management. Die internationale Ausrichtung der Studiengänge konnte ebenfalls beibehalten werden. So treffen in den verschiedenen Master- und Bachelorstudiengängen Studierende aus mehr als 48 verschiedenen Ländern und kulturellen Kontexten aufeinander.

Curriculum für den Master in Management greift aktuelle Anforderungen auf

Erneut gibt es für den Master in Management ein durchgängiges Online-Angebot. Die ESCP Business School trägt damit der aktuellen Situation aufgrund der Corona-Pandemie Rechnung: Durch die internationale Ausrichtung des Masterstudiengangs waren im Vorjahr nicht alle Studierenden in der Lage, ihr erstes oder zweites Studienjahr an einem der sechs Standorte in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin oder Warschau zu beginnen.

Das Thema Nachhaltigkeit ist inzwischen fester Bestandteil des Master in Management und wird als Core Course „Sustainability Management“ angeboten. Gleichzeitig gibt es mehr Möglichkeiten bei der Wahl von Spezialisierungen, den sogenannten Electives. Bereits seit letztem Herbst umfassen die Core Courses nur noch ein Semester (statt bisher zwei Semester), im Gegenzug dazu wurden die Electives auf drei Semester ausgedehnt.

Darüber hinaus verpflichtend ist ein neues Digital-Seminar für alle Studierenden des Master in Management. „Wir sind froh, dass wir unseren Studierenden einen Teil der Seminare und Vorlesungen wieder in Präsenz, am Campus, anbieten können“, sagt Prof. Dr. Véronique Tran, Rektorin der ESCP Business School in Berlin. „Gerade das Zwischenmenschliche, die zufälligen Begegnungen und der informelle Austausch sind durch die zurückliegenden eineinhalb Jahre der Pandemie zu kurz gekommen. Umso mehr freuen sich die Studierenden nun, an ihre Kontakte im persönlichen Miteinander anknüpfen zu können.“

Gleichzeitig werden digitale Formate, die sich in den letzten Monaten bewährt haben, weiterhin zum Einsatz kommen. „Die neuen pädagogischen Konzepte und Methoden, mit denen wir unsere Studierenden in den vergangenen eineinhalb Jahren gezielt unterstützt haben, werden auch weiterhin Bestandteil der

Lehre und des Lernens bleiben. Wir haben in die technische Ausstattung investiert und so auch unser Lehrangebot auf eine neue Ebene gebracht“, erläutert Véronique Tran weiter.

Executive-Education-Programme bieten mehr Flexibilität durch hybride Formate

Ebenfalls erfolgreich gestartet ist der berufsbegleitende Studiengang, der Executive Master in „Digital Innovation and Entrepreneurial Leadership“ – und auch der Executive MBA konnte vor Ort am Campus in Berlin stattfinden. Die Kurse in beiden Programmen wurden als hybride Formate angeboten, um den Teilnehmenden gegebenenfalls eine zusätzliche Quarantäne bei der Einreise nach Deutschland oder bei der Rückkehr in ihr Heimatland zu ersparen. „Im Bereich der Executive Education schätzen die Studierenden die Flexibilität, die wir durch die zusätzlichen digitalen Angebote schaffen. Für viele unserer Teilnehmenden wäre es in der aktuellen Situation sonst nicht möglich, ihr berufsbegleitendes Studium zu absolvieren“, sagt Véronique Tran. „Gleichzeitig bleiben Möglichkeiten zum persönlichen Treffen und Networking weiterhin zentral, auch um neue Kontakte und geschäftliche Beziehungen pflegen zu können.“

Einblicke, wie Lehre und Lernen in den zurückliegenden Wochen und Monaten an der ESCP Business School in Berlin stattgefunden haben, erhalten Sie mit den folgenden Beiträgen:

„Digitaler Unterricht in Pandemie-Zeiten: Notlösung oder Chance?“

Ein Kommentar von Prof. Dr. Robert Wilken, Prorektor der ESCP in Berlin

<https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/unterricht-im-digitalen-notloesung-oder-chance>

„Mit Whiteboards gegen die digitale Müdigkeit“

Prof. Dr. René Mauer erläutert neue, digitale Unterrichtsformen, die sich in der Praxis bewährt haben

<https://braincity.berlin/stories/story/mit-whiteboards-gegen-die-digitale-muedigkeit>

„Spielst du schon oder lernst du noch?“

Wie gamebased Learning beim Erwerb interkultureller Kompetenzen unterstützt, schildert Prof. Dr. Marion Festing

<https://www.unidigital.news/spielst-du-schon-oder-lernst-du-nochein-serious-game-vermittelt-studierenden-interkulturelle-kompetenzen/>

ESCP Business School

Die ESCP Business School ist eine internationale Wirtschaftshochschule mit Standorten in 6 europäischen Metropolen, in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau. Gegründet 1819 ist die ESCP die älteste Business School weltweit. Jährlich absolvieren mehr als 8.000 Studierende und 5.000 Manager aus 120 verschiedenen Nationen ihr Studium bzw. die Weiterbildungsangebote der ESCP Business School (Bachelor, Master, MBA, Executive MBA, PhD und Executive Education).

Bis heute belegt die Business School regelmäßig Spitzenplatzierungen in den Rankings der Financial Times. In Deutschland ist die ESCP Business School Berlin staatlich anerkannt und kann Abschlüsse wie auch den Dokortitel verleihen. Akademische Schwerpunkte der ESCP in Berlin sind die Themen Entrepreneurship, Nachhaltigkeit, Digitalisierung sowie Diversität und Inklusion.



Website: www.escp.eu

Folgen Sie uns auf Twitter: @ESCP_BS

Pressekontakte

Dr. Claudia Rudisch
Presseverantwortliche ESCP Business School in
Berlin
Heubnerweg 8-10, 14059 Berlin
Tel: +49 30 32007-145
E-Mail: crudisch@escp.eu
www.escp.eu/press-room

Dirk Herzog
Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation GmbH
Stresemannstraße 374, 22761 Hamburg
Tel: +49 40 890696-22
E-Mail: dh@mann-beisst-hund.de